

Wir bekommen Glasfaser

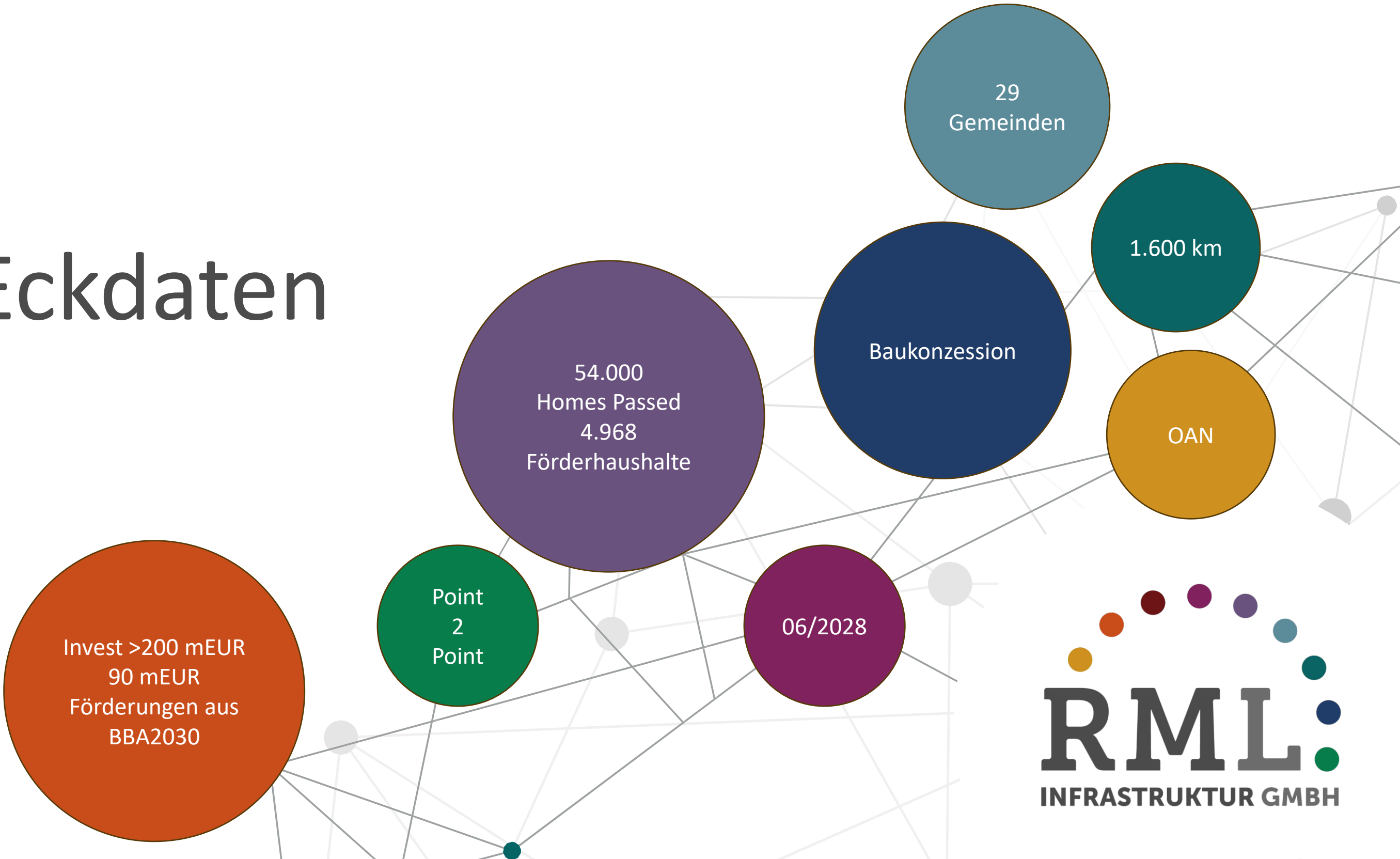
Glasfaser-Internet für
die Region Bezirk Liezen

#glasfaserbezirkliezen

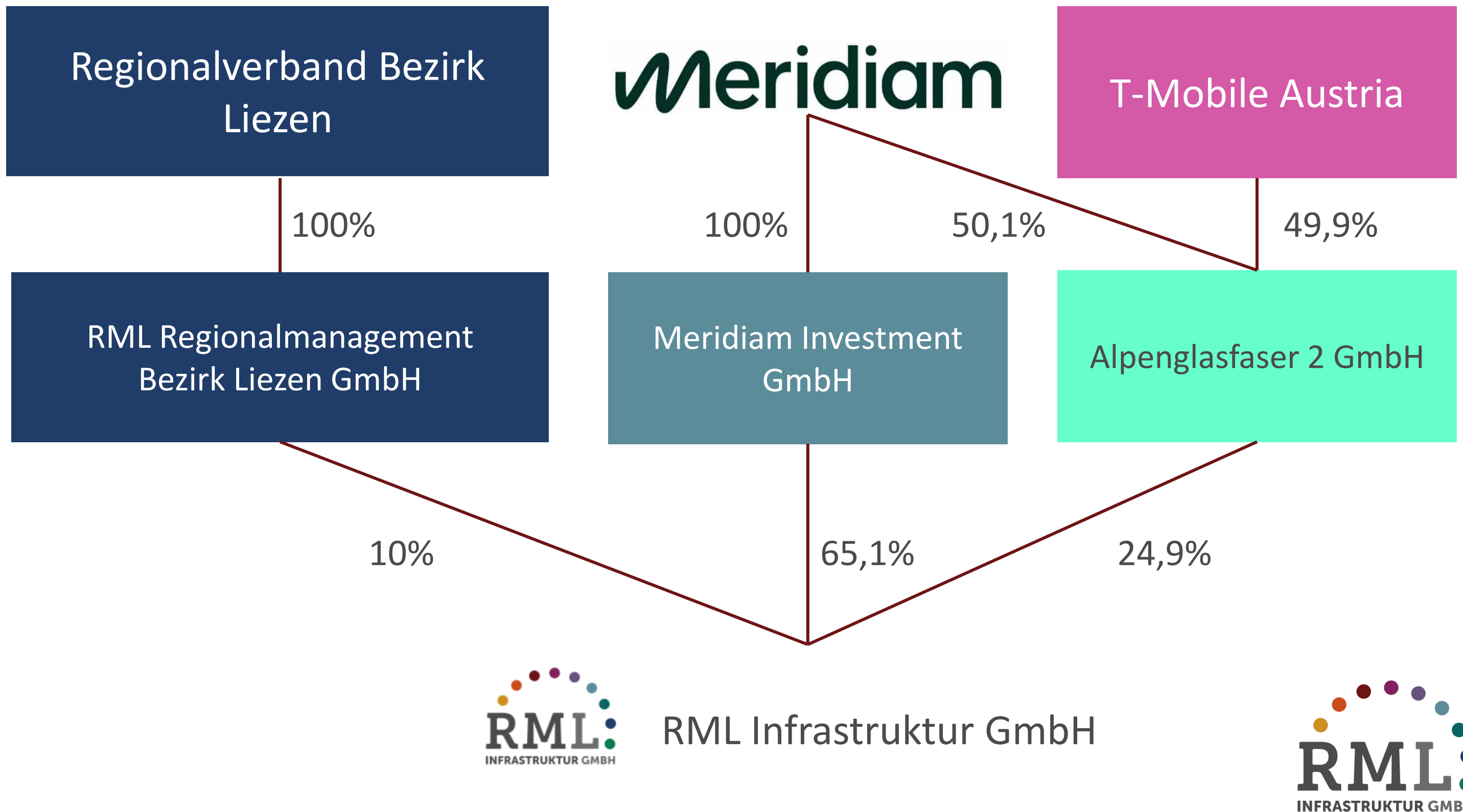


RML
INFRASTRUKTUR GMBH

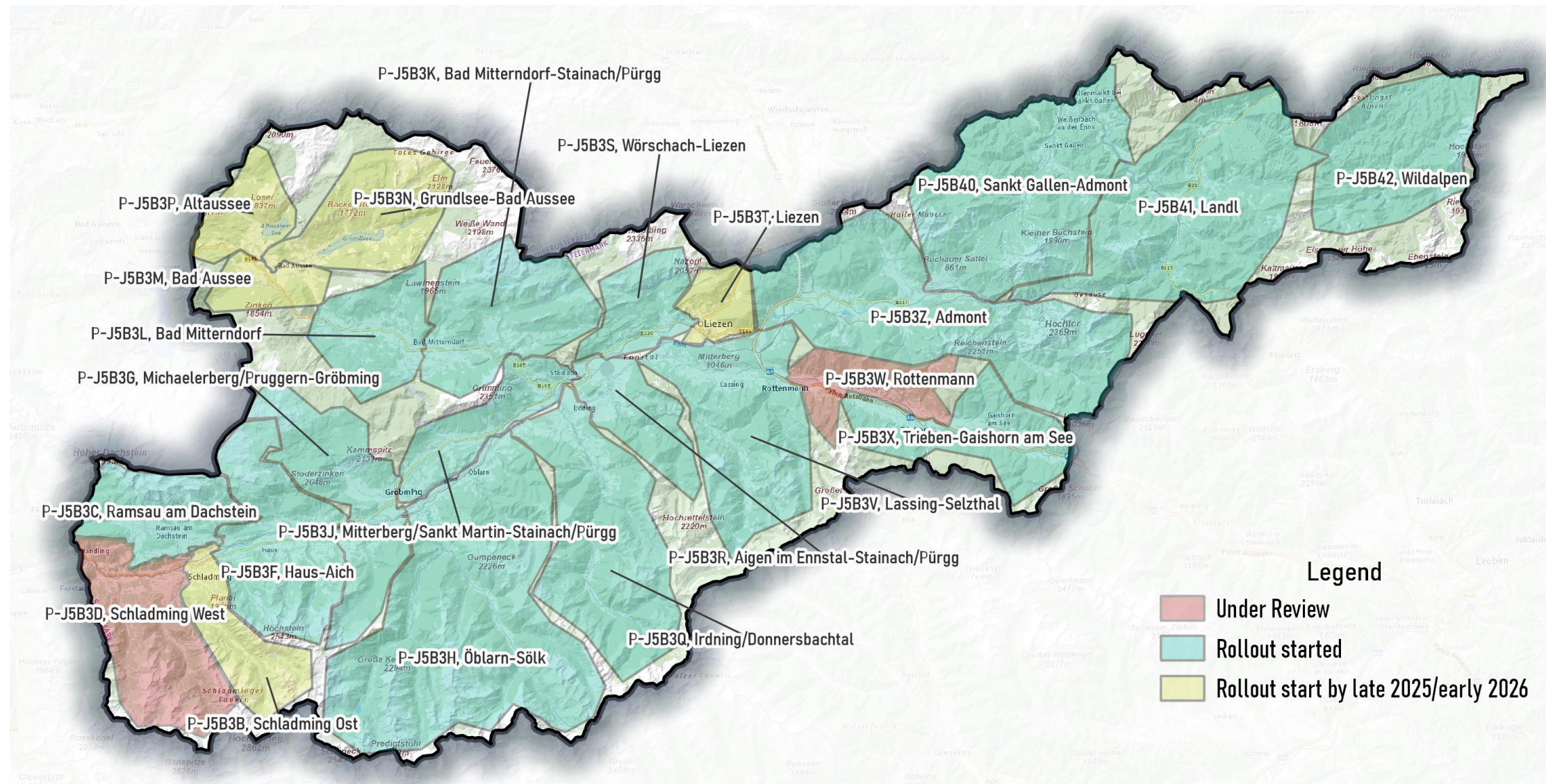
Eckdaten



Eigentümerstruktur



Projektscope



1.600 km
gesamt
geplant

16 Cluster
gestartet

> 350 km
Layjet
abgeschlossen

> 360 km
Tiefbau
abgeschlossen

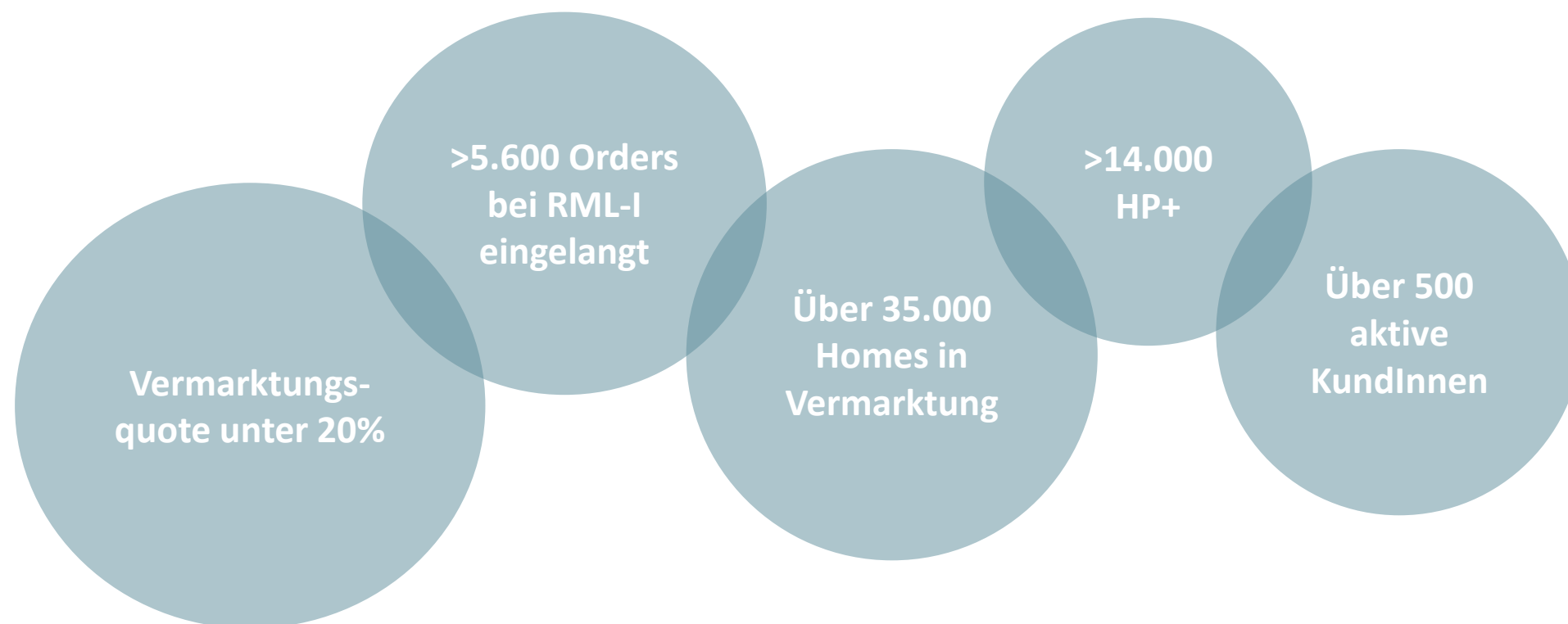
30% HP+
versorgt

Projekt-
abschluss
06/2028

- Aufteilung der 29 Gemeinden auf insgesamt 23 Ausbaucuster
- Baukonzessionsvertrag mit RML = zugesicherter Ausbau: min. 89% aller Nutzeinheiten
- ~ 1.600 km Grabungstrecken
- 54.000 HP+ | 4.968 Förderhaushalte

Wholesale bei RML Infrastruktur

- RML-I bietet ein **offenes Netz**
- RML-I beschränkt sich auf die **Errichtung** und den **Betrieb** des passiven Netzes (Wholesale-only).
- wird als offenes Netz für alle Internet Service Betreiber von **Energie Steiermark Breitband GmbH** als **Aktivnetzbetreiber** betrieben
- Energie bietet **diskriminierungsfreien Zugang** am Layer 2 zur Infrastruktur der RML-I
- Förderbedingungen BBA 2030 OPENNET sichergestellt



greenstream
ENERGIE STEIERMARK

T Magenta

SALZBURG AG

KRAFTCOM
Internet · Telekom · EDV · Elektro · Service

TeleTronic

@inet
www.ainet.at

DIALOG
telekom

RML
INFRASTRUKTUR GMBH

Anschlusskonzept

- Auf passiver Ebene wird ein **Point-to-Point Netz** errichtet.
- RML Infrastruktur errichtet das **Netz bis zur Grundstücksgrenze (HP+)**. Das Leerrohr wird bei jedem Einfamilienhaus an der Grundstücksgrenze abgelegt.
- Der Kunde im **Einfamilienhaus** errichtet das Netz von der Grundstücksgrenze (Steckverbindung) bis zum Optical Termination Outlet („OTO-Dose“ oder „Hausübergabepunkt“) selbst (DIY oder über einen Partner), wobei ihm das gesamte Material (Hausanschluss-Paket) von RML Infrastruktur GmbH zur Verfügung gestellt wird.



Hausanschlusspaket

Hausübergabepunkt (HÜP)



Mauerdurchführung



Leerrohr (40m)

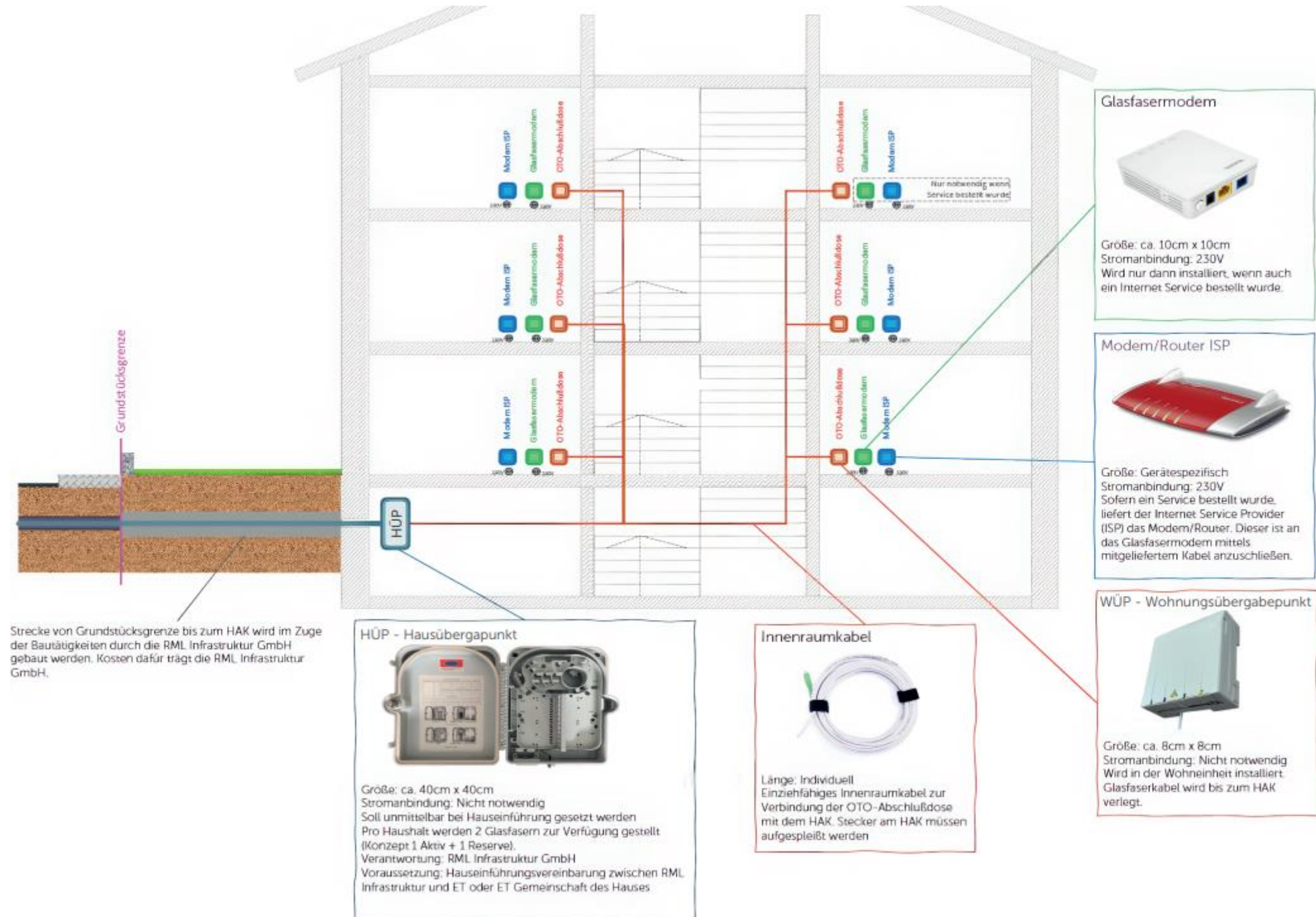


Zubehör



Anschlusskonzept

- In **Mehrfamilienhäusern** errichtet RML Infrastruktur das Netz auf eigene Kosten bis zum Hausanschlusskasten in einem zentralen Verteilraum im Gebäude. Die Inhaus-Verkabelung bis in die Wohnung (zur „OTO-Dose“ oder „Wohnungsübergabepunkt“) wird ebenfalls von RML Infrastruktur auf eigene Kosten errichtet.



Anschlusskonzept

- Erstellung BTB und Leitungsrecht über die MoreApp durch Auftragnehmer
- Start in-House Ausbau
 - **Variante 1** = Vorverkabelung vorhanden, dann direkt mit vorkonfektionierter OTO-Dose on verschiedenen Kabellängen (ab 30 m)
 - **Variante 2** = keine Vorverkabelung, OTO-Dose mit vorkonfektioniertem Kabel bis Wohnungstüre
- Dadurch vollausbau und späterer Anschluss an das Netz einfach möglich
- Dokumentation des Ausbaus über die MoreApp zur Implementierung in den Datenstamm



Technische Anpassungen und Konkretisierungen

Projekthandbuch

- Erstellen eines Projekthandbuches für die Bauabwicklung im Bezirk Liezen
 - Allgemeines zum Projekt
 - Beschriftungsrichtlinien
 - Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien
 - Bautechnische Leitdetails, Brückenaufhängungen und Grabenlose Verfahren
 - Zuständigkeiten/ Abnahmeverfahren
 - Grabenverbau und Bodenklassen
 - Lastklassen und ländlicher Wegebau
 - Schlitzgräben und Schlitzgräben im Bankett
 - Sicherheit auf Baustellen und BauKG
 - Arbeitsabläufe (konventioneller Künettenbau) sowie Wiederherstellung
- Dient allen Projektbeteiligten zur Übersicht über die jeweiligen Themen
- Wird allen Generalunternehmern und SUBs in Printform übergeben
- Ist Vertragsgrundlage



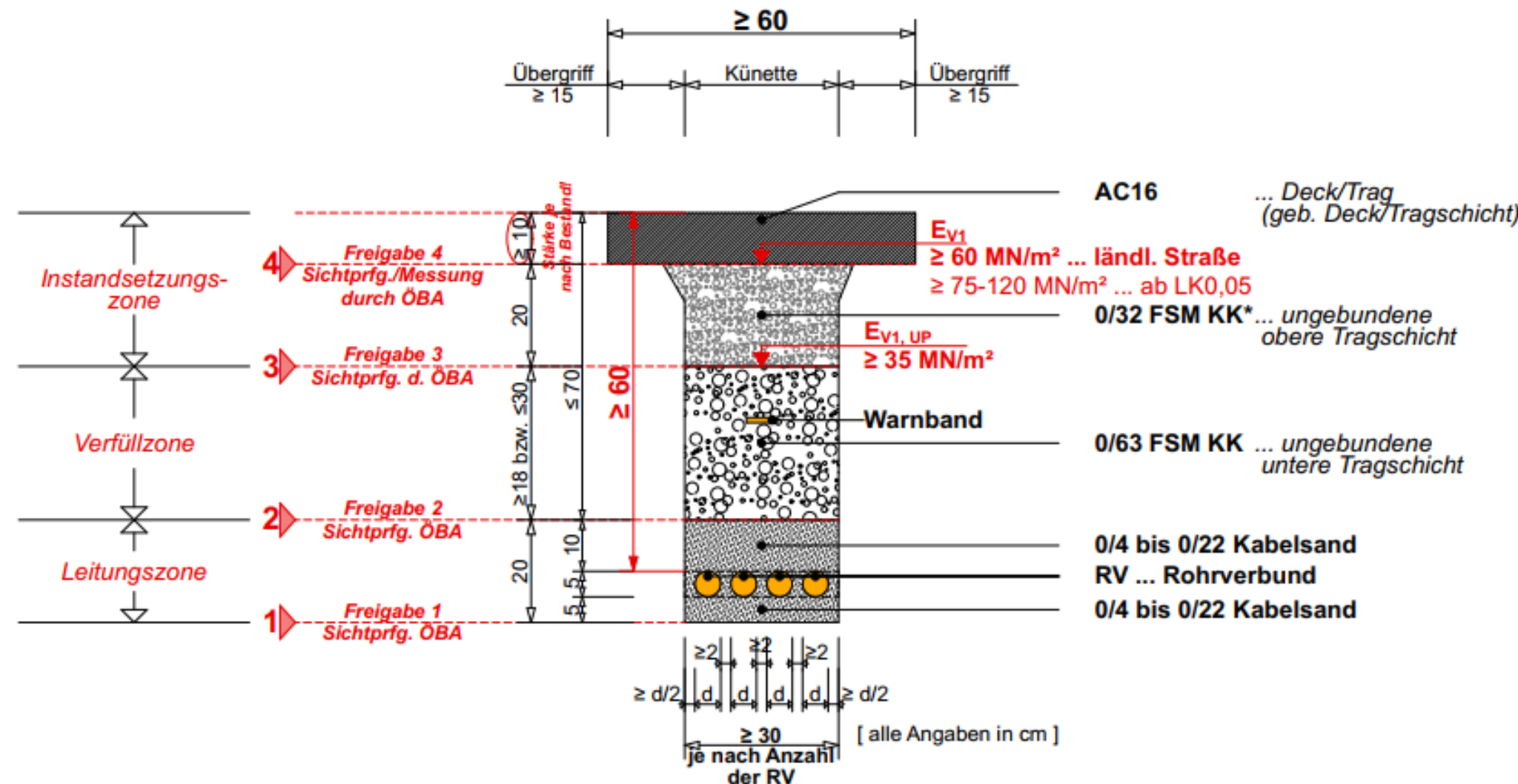
Technische Anpassungen und Konkretisierungen

Asphalt-und Künnettenoptimierung

- Herstellung nach Variante B der RVS 13.01.43
- Übergriffe optimieren 15 cm
- In Bestandsstärke asphaltieren
- Keine finale Wiederherstellung wenn Setzungen über ein gewisses Maß ausbleiben!
- Überdeckung optimieren (60 cm)
- Kontrollschritte durch ÖBA
- Insgesamte Qualitätssteigerung

Leitdetail - Künette Straßenbereich für Überdeckung $\leq 1,00\text{m}$

Sonderinstandsetzung nach Absprache Gemeinde



Technische Anpassungen und Konkretisierungen

Vertragsanpassung/ Vertragsgestaltung



- Grundlage mit Rahmenvertrag
- Konkretisierung des Bauleses/Cluster mit Clustervertrag
- Nach Ausführungstrassierung Angebot/Einzelvertrag von Generalunternehmer
- Zusatzpositionen nur mit eigenen Angeboten
- Dadurch abschätzbarer Aufwand und einfacher Stopp bei Kostenüberschreitungen sowie nicht ausreichender Qualität bei der Herstellung der Trasse

Deep Dive Spülbohrungen, Brückenaufhängungen

Backlog an Spülbohrungen und Brückenaufhängungen aus den Vorjahren aufgrund Kapazitätsengpässen hat als Resultat, dass die Netzdurchgängigkeit nicht gegeben ist

519 Spülbohrungen noch offen – Kapazitäten sind rar



Spülbohrungen

67 in 2025 erledigt
519 noch geplant

Brückenaufhängungen

75 in 2025 erledigt
251 noch geplant

23 geplante POP und deren Aufbau – Let's Go

